

An die
Präsidentin des Burgenländischen Landtages
Frau Verena Dunst

Landhaus
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 27. Jänner 2021

Selbständiger Antrag

**der Landtagsabgeordneten Regina Petrik und Wolfgang Spitzmüller auf Fassung
einer EntschlieÙung betreffend Erhaltung unversigelter Güterwege**

Der Landtag wolle beschließen:

EntschlieÙung

des Burgenländischen Landtages vom betreffend Erhaltung unversiegelter Güterwege

Seit kurzem werden im Burgenland Güterwege mit Asphaltrecycling befestigt, dies trägt massiv zu weiterer unnötiger Bodenversiegelung bei.

Güterwege sind im Burgenland ein wesentlicher Teil des Wegenetzes. Sie werden vielfach genutzt, nicht nur für den landwirtschaftlichen Verkehr sondern auch für Freizeit und Tourismus. Allerdings wird unser Wegenetz immer dichter, unberührte und unerschlossene Gebiete sind kaum mehr zu finden. Nicht nur der Neubau von Wald-, Feld- und Wanderwegen, auch der Ausbau und der zunehmende Verkehr auf bestehenden Wegen verursacht ökologische Konflikte. Die Zerschneidung der Landschaft und von Ökosystemen schreitet ebenso voran wie die rasende Bodenversiegelung.

Güterwege können, mit Bedacht angelegt, sehr wohl auch Teil der Natur sein: So tragen unversiegelte Güterwege als sogenannte Ruderalbiotope zur Vielfalt des Lebensraumangebotes bei. Sie verfügen beispielsweise oft über temporäre Kleinstgewässer (Lacken), die Amphibien zum Laichen nutzen. Auch wenn die Vegetationsbestände der Ackerfrüchte vor der Ernte sehr hoch sind, bieten sie mit ihren Mittelstreifen und Wegrändern Ausweichmöglichkeiten für jene Arten an, die auf niedrige Habitatansprüche angewiesen sind. Unbefestigte Wege sind aber auch für verschiedene Vogelarten (z.B. Rebhuhn, Schwalbe) sowie für Feldhasen von Bedeutung.

Die Verwendung von Asphaltrecycling für die meist zuvor geschotterten Güterwege verträgt sich nicht mit dem Naturschutz und schafft eben jene Probleme, die die Bodenversiegelung mit sich trägt:

- Verhinderung der Wasser-Versickerung
- keine Lackenbildung
- fehlende CO₂-Senke
- Veränderung des Kleinklimas

Das Burgenland versiegelt aktuell viel zu viel Boden, vor allem für Straßen, Einkaufszentren, Fachmarktzentren und Supermärkte außerhalb der Ortsgebiete. Es ist dringend notwendig hier gegenzusteuern, dazu muss auch die Versiegelung von Güterwegen gestoppt werden.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Landesregierung wird aufgefordert Maßnahmen zu setzen, damit auf Güterwegen, die vorrangig landwirtschaftlich genutzt werden, weder Asphalt noch Asphaltrecyclingmaterial ausgebracht wird.

Es wird ersucht, diesen Antrag dem Umweltausschuss zur Vorberatung zuzuweisen.